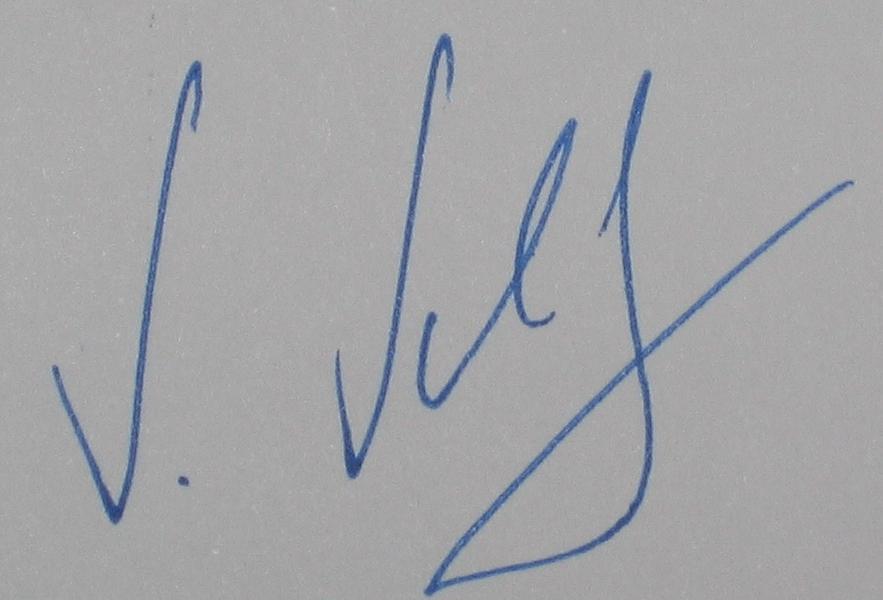
Re: Empfehlungsschreiben für die Bewerbung um ein DAAD-Auslandsstipendium

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit großer Freude möchte ich meine volle Unterstützung und nachdrückliche Empfehlung für Dr. Christine Nussbaums Bewerbung um ein DAAD-Auslandsstipendium zum Ausdruck bringen. Ich kenne Frau Nussbaum bereits seit ihrem Studium, da sie sowohl ihre Bachelor- als auch ihre Masterarbeit unter meiner Betreuung absolviert hat. Anfang 2019 hat sie ihre Promotion in meiner Abteilung begonnen und im Sommer 2023 mit summa cum lauda abgeschlossen (Disputation im Juli 2023, 3 Gutachten, davon 2 internationale, alle einmütig summa cum laude). Seitdem arbeitet Frau Nussbaum an ihrer Habilitation zum Thema „Naturalness in voices“. Im Rahmen des MSCA-Netzwerks „Voice Communication Sciences“ wird sie demnächst ihr erstes Promotionsprojekt als co-PI betreuen.

Christine Nussbaum ist eine überragende Nachwuchswissenschaftlerin. Sie hat bereits jetzt eine herausragende Publikationsliste und kann auf erfolgreiche Drittmitteleinwerbung schon in den ersten Monaten als Postdoc verweisen. Sie war bereits mehrmals invited speaker auf Symposia bei internationalen Tagungen wie der EPS (2023) oder der SPR (2022, 2024). Für ihre Promotion wurde sie kürzlich auch mit dem hiesigen Ammelie-Mummendey-Preis ausgezeichnet. Neben der Forschungstätigkeit engagiert sich Frau Nussbaum zudem weit über das übliche Maß hinaus in der universitären Lehre, der Koordination administrativer Aufgaben in meiner Abteilung und der Wissenschaftskommunikation. Sie ist mit diesem ganzheitlichen Kompetenzprofil aus meiner Sicht ein großer Gewinn für die deutsche Wissenschaftslandschaft und hat das Potenzial zu einer höchst erfolgreichen Karriere.

Für ihr Habilitationsprojekt ist Frau Nussbaum nun ein grandioser Auftakt gelungen: der Publikation eines konzeptionellen Reviews zum Thema „Understanding Voice Naturalness“ in *Trends in Cognitive Sciences*, einem der kompetitivsten und einflussreichsten Outlets unseres Fachs. Darin legt Frau Nussbaum den konzeptionellen Grundstein für ihre empirische Arbeit. Obwohl sie bereits über ein breites Methodenspektrum verfügt, liegt eine weitere Stärke von Frau Nussbaum in ihrem ständigen Streben, sich neue Kompetenzen zu erschließen und ihren wissenschaftlichen Horizont fortwährend zu erweitern. Daher begrüße ich ihre Initiative für einen Forschungsaufenthalt im Department von Prof. Carolyn McGettigan, einem der weltweit führenden Arbeitsgruppen auf dem Gebiet der Stimmenforschung.



Prof. Dr. Stefan R. Schweinberger